

## Gemeinde Hemmingen Abwasserbeseitigung

### Lagebericht Geschäftsjahr 2021

Das Wirtschaftsjahr der Abwasserbeseitigung schließt mit einem Gewinn in Höhe von 40.111,89 € (Vorjahr: Verlust i. H. v. 48.257,79 €) ab. Geplant war ein Jahresverlust in Höhe von -171.965 €.

Die Erträge aus den Schmutz- und Niederschlagswassergebühren liegen mit 765.624,71 € rund 37.000 € unter dem Ansatz.

Die Umsatzerlöse aus der Entsorgung des Abwassers haben sich wie folgt entwickelt:

Jahr	Schmutz- wasser- menge m <sup>3</sup>	Erlöse Schmutz- wasser	Starkver- schmutzer	Nieder- schlags wasser in m <sup>2</sup>	Erlöse Nieder- schlagswasser	Gesamt- umsatz
2011	332.212	449.914,73 €	7.415,22 €	897.523	341.058,74 €	798.388,69 €
2012	361.491	538.802,84 €	9.872,85 €	559.122	195.692,80 €	744.368,49 €
2013	315.384	548.052,76 €	11.597,97 €	536.106	219.637,13 €	779.287,86 €
2014	314.363	515.556,57 €	7.729,32 €	532.845	213.138,15 €	728.694,72 €
2015	318.396	538.086,29 €	6.539,45 €	532.759	255.707,20 €	800.314,94 €
2016	314.230	484.997,26 €	2.428,58 €	534.170	215.192,37 €	702.618,21 €
2017	327.740	525.922,33 €	3.153,77 €	537.937	321.993,83 €*	847.916,16 €
2018	381.132	532.709,93 €	0,00 €	547.551	328.461,37 €*	861.171,30 €
2019	339.928	500.113,44 €	0,00 €	552.426	331.413,90 €*	831.527,34 €
2020	356.035	525.311,15 €	0,00 €	552.649	353.867,48 €*	879.178,63 €
<b>2021</b>	<b>342.521</b>	<b>425.807,32 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>551.280</b>	<b>339.817,39 €*</b>	<b>765.624,71 €</b>

\*) in den Erlösen für Niederschlagswasser werden ab dem Jahr 2017 auch die Erlöse aus Straßenentwässerung (2021: 97.255,81 €) dargestellt.

Starkverschmutzerzuschläge wurden seit dem Jahr 2018 nicht erhoben.

Aus handelsrechtlicher Sicht wurden rund 37.500 € niedrigere Einnahmen erzielt als geplant. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass der Straßenentwässerungskostenanteil geringer ausfiel als geplant.

Die Gesamtaufwendungen liegen bei 834.274,59 € und damit um rund 249.500 € unter dem Planansatz von 1.083.822 €. Die größten Positionen sind:

Der Unterhalt der Abwasseranlagen liegt mit 140.993,74 € deutlich unter dem Planansatz von 301.000 €. Dies ist vor allem darin begründet, dass im Jahr 2021 Rückstellungen für Unterhaltungsaufwendungen in Höhe von insgesamt rund 140.000 € aufgelöst werden mussten. Die Rückstellungen wurden im vorangegangenen Wirtschaftsjahr für noch nicht durchgeführte Unterhaltungen gebildet. Nach dem HGB müssen die Aufwendungen jedoch innerhalb von drei Monaten nachgeholt werden. Da die Unterhaltungsmaßnahmen teilweise erst im Jahr 2022 abgerechnet wurden, mussten die Rückstellungen aufgelöst werden und verbessern so das Ergebnis im Jahr 2021. Die Kosten für Maßnahmen aufgrund der Eigenkontrollverordnung beliefen sich auf 175.046,50 € (Planansatz 175.000 €). Für die Kanaluntersuchung AKP mit Schmutzfrachtberechnung sind im Jahr 2021 keine Kosten angefallen, da die Maßnahmen erst im folgenden Jahr abgerechnet wurden. Der Aufwand für die allgemeinen Unterhaltungsmaßnahmen betrug 59.395,60 € (Planansatz: 36.000 €). Für die Kanalsanierung Theodor-Heuss-Straße sind Kosten in Höhe von rund 41.512,46 € (Planansatz: 0 €) angefallen.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen beziffern sich auf 242.613,04 € und liegen damit um rund 85.400 € unter dem Planansatz. Die Abschreibungen belaufen sich auf 337.538,40 € (Planansatz 334.839 €). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen bei 66.683,80 € (Planansatz 72.900 €).

Im Geschäftsjahr sind Investitionen über 150.352,87 € (Vorjahr: 119.469,66 €) getätigt worden. Diese liegen somit unter dem Planansatz von 206.300 €. Die Investitionsumlage 2021 für den Zweckverband Gruppenklärwerk Talhausen betrug 133.605,00 € sowie 13.867,36 € aus der Abrechnung der Umlage für 2020. Weitere Auszahlungen für Investitionen gab es nicht. Beim beweglichen Anlagevermögen sind Ausgaben in Höhe von rd. 2.880 € für einen Fließgeschwindigkeitssensor angefallen.

An ordentlichen Tilgungen wurden 98.850,29 € geleistet. Ein Darlehen wurde in 2021 nicht aufgenommen. Durch die Umwandlung des Stammkapitals in ein Trägerdarlehen gab es sowohl auf der Einnahmen- als auch auf der Ausgabenseite Bewegungen.

Es ergibt sich ein Finanzierungsfehlbetrag für das Jahr 2021 in Höhe von -71.639,90 €. Verrechnet mit dem Fehlbetrag aus dem Vorjahr beläuft sich der Finanzierungsmittelfehlbetrag zum 31.12.2021 auf -108.014,72 €.

Das Stammkapital in Höhe von 2.576.130,34 € wurde in ein tilgungsfreies Trägerdarlehen bei der Gemeinde in gleicher Höhe umgewandelt. Durch die Abführung der Eigenkapitalverzinsung aus 2020 in Höhe von 101.146,18 € verringert sich der Gewinnvortrag auf 511.461,44 €. Anlagenzugänge sind über 150.352,87 € verbucht worden.

Die Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

Art	Stand 01.01.2021	Zuführung 2021	Entnahmen 2021	Stand 31.12.2021
Pensionsrückstellung	89.611,00 €	0,00 €	0,00 €	89.611,00 €
Gebührenaussgleichsrückstellung	395.372,00 €	0,00 €	0,00 €	395.372,00 €
andere Rückstellungen	4.400,00 €	0,00 €	0,00 €	4.400,00 €
Ausstehende Rechnungen	144.086,98 €	0,00 €	144.086,98 €	0,00 €

Bei den anderen Rückstellungen sind die Jahresabschlusskosten eingestellt.

### **Gebührenrechtliches Ergebnis 2020/2021**

Das gebührenrechtliche Ergebnis wird erst nach Ende des Kalkulationszeitraumes ermittelt.

### **Ausblick**

Im Kalkulationszeitraum 2021/2022 sinkt die Schmutzwassergebühr auf 1,24 €/m<sup>3</sup>, die Niederschlagswassergebühr steigt auf 0,44 €/m<sup>2</sup>.

Die Betriebskostenumlage des Zweckverbands Talhausen wird nach den dortigen Planungen bis zum Jahr 2025 auf rund 317.000 € ansteigen. Die Steigerung beinhaltet hauptsächlich Kanalsanierungsmaßnahmen nach der Eigenkontrollverordnung. Die Umlage für den Vermögensplan wird im Jahr 2022 voraussichtlich auf rund 212.600 € ansteigen, da im Jahr 2021 mit der Erneuerung der Blockheizkraftwerke ein weiteres Großprojekt begonnen wurde. Außerdem sind für 2022 die Erneuerung des Vorklärbeckenräumers, der Trübungs- und Überschussschlammleitung sowie die Inliner-Sanierung des Verbandssammlers geplant.

Hemmingen, 20.09.2022